

Dr. Steffen Kröhnert

Vielfalt der Familienformen

Lebensformen der Deutschen (2008)

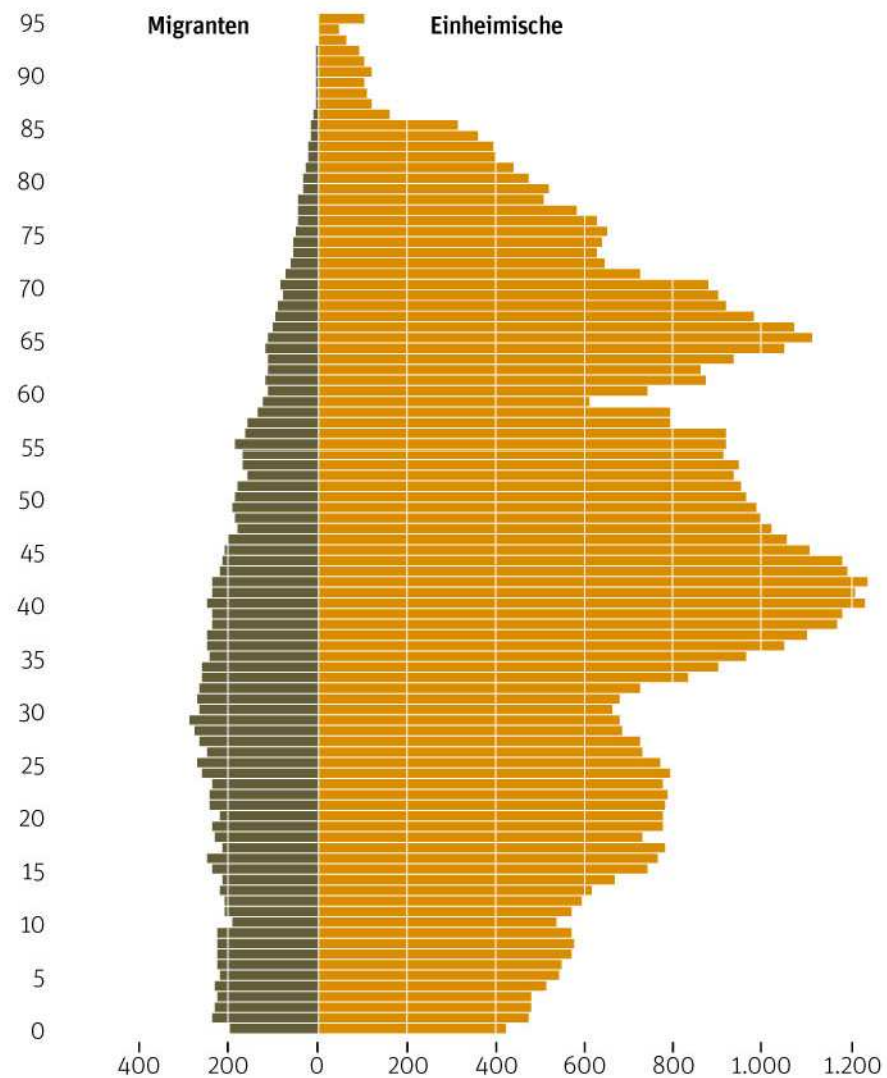
Personen, die als ... leben

Familie (Elternteile und Kinder)			41.368.000
	Paar mit Kindern (Elternteile)		18.893.000
		Ehepaar mit Kindern (Elternteile)	17.305.000
		Lebensgemeinschaft mit Kindern (Elternteile)	1.588.000
	Alleinerziehende/r		2.669.000
	Kinder in Familien (ledig)		19.806.000
Paar ohne Kinder			23.185.000
	Ehepaar ohne Kinder		19.618.000
	Lebensgemeinschaft ohne Kinder		3.567.000
Alleinstehende/r			16.920.000
	Alleinlebende/r		15.320.000
Insgesamt (Einwohner)			81.473.000

Quelle: Statistisches Bundesamt

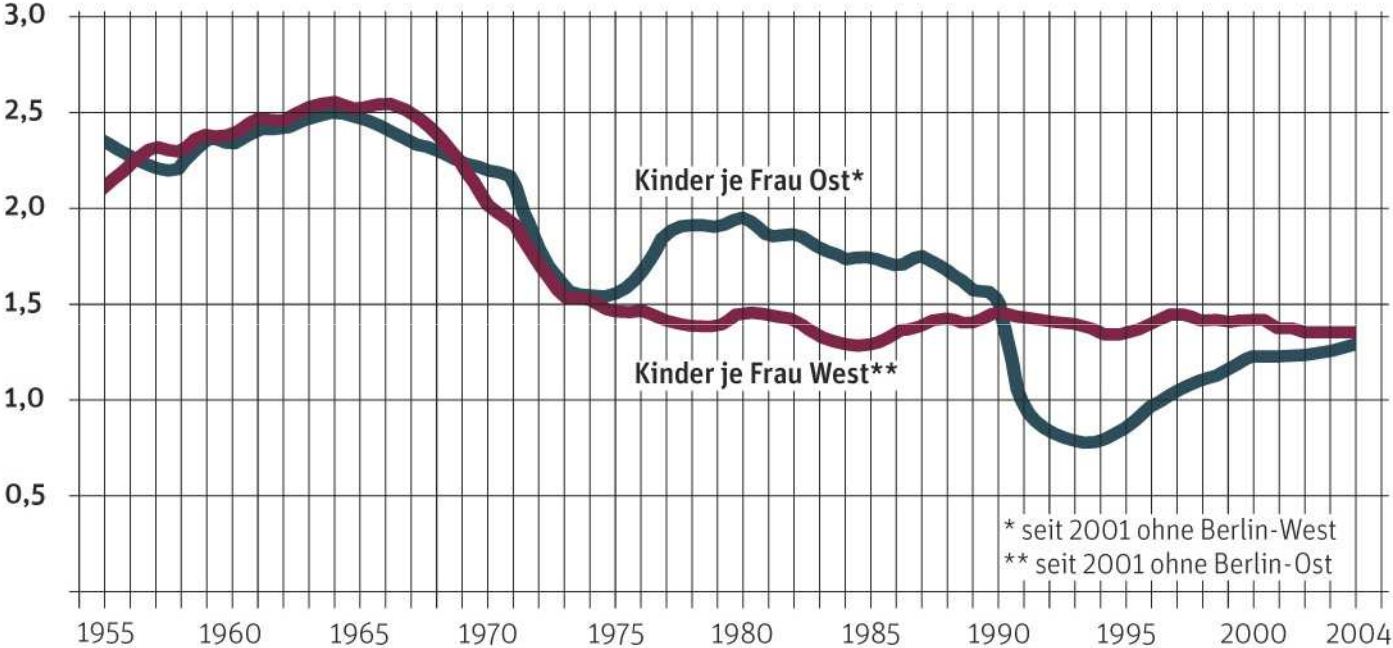
Altersaufbau der Bevölkerung in Deutschland

(Datengrundlage: Mikrozensus 2005, SUF, eigene Berechnung)

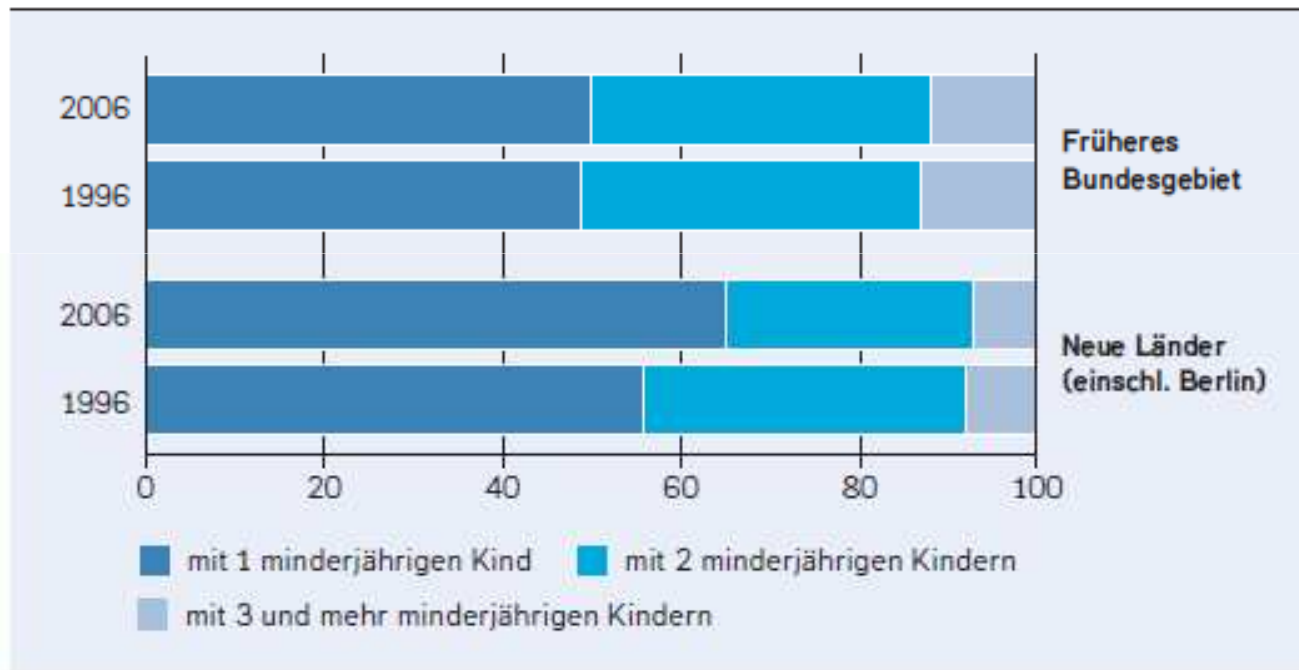


Kinderzahl je Frau 1955 bis 2004

(Datengrundlage: Statistisches Bundesamt)



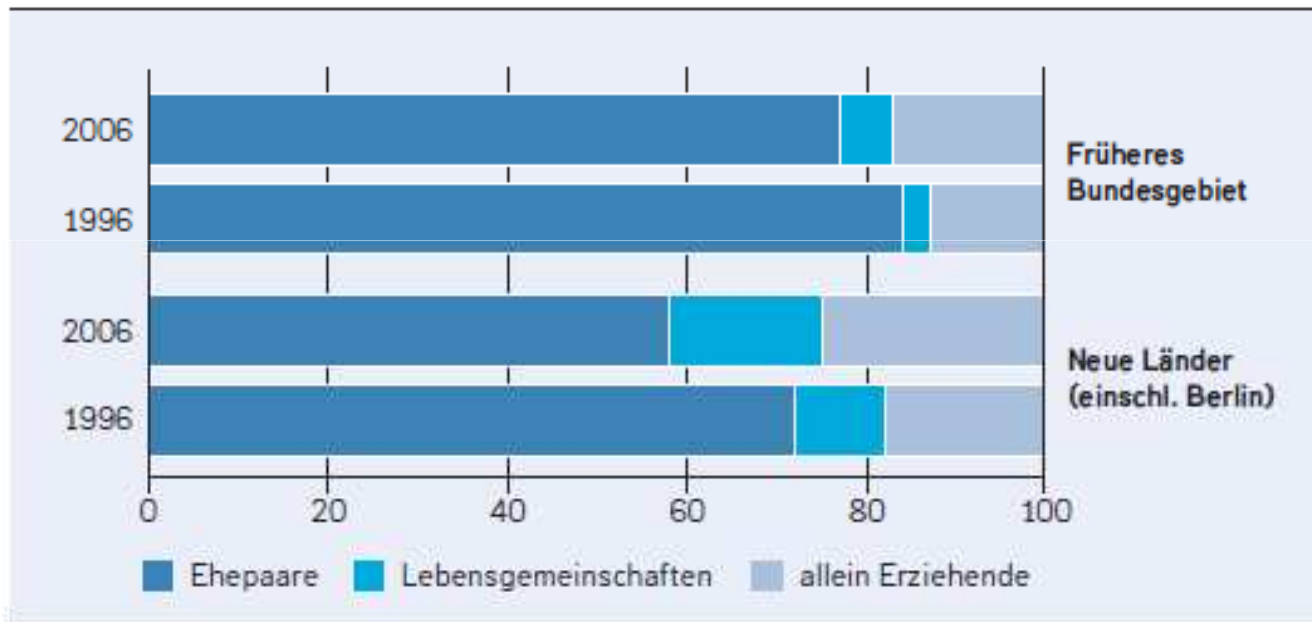
Familien nach Zahl der Kinder (unter 18 Jahren) (Ost/West 1996 und 2006)



Ergebnisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

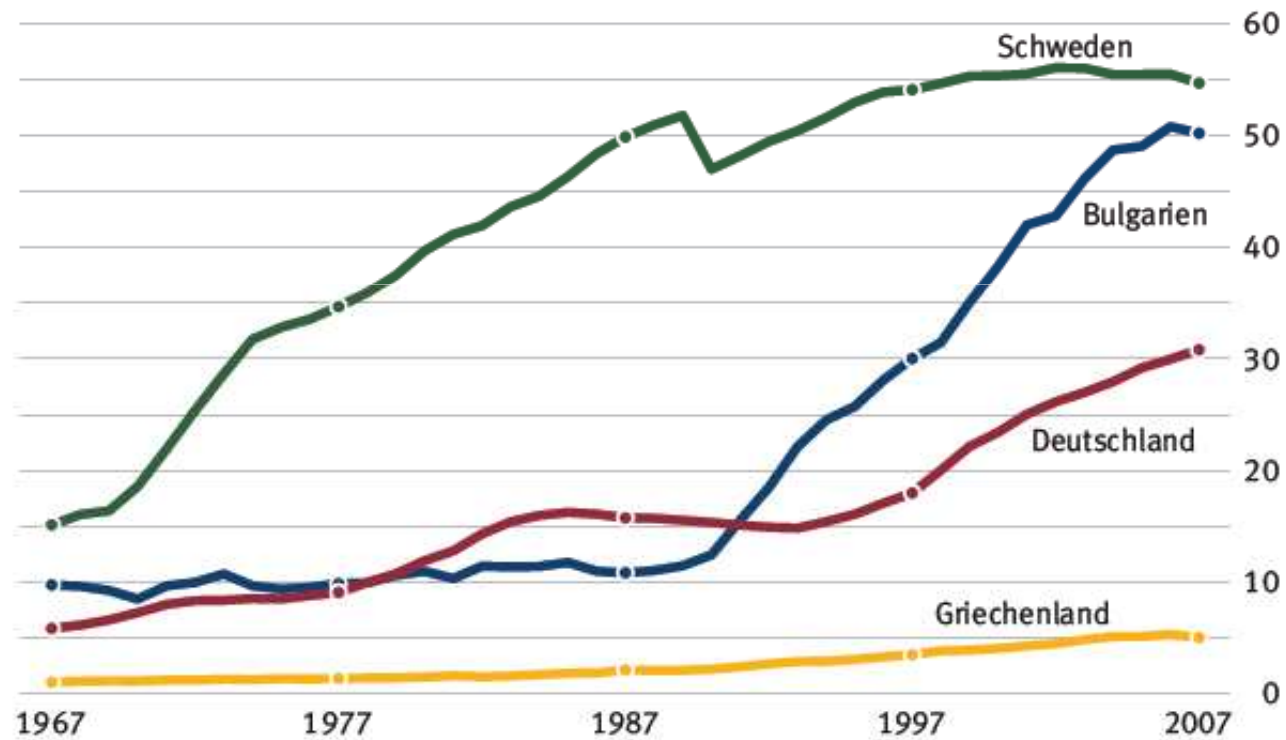
Quelle: Statistisches Bundesamt

Familien mit Kinder unter 18 Jahren nach Lebensform (Ost/West, 1996 und 2006)



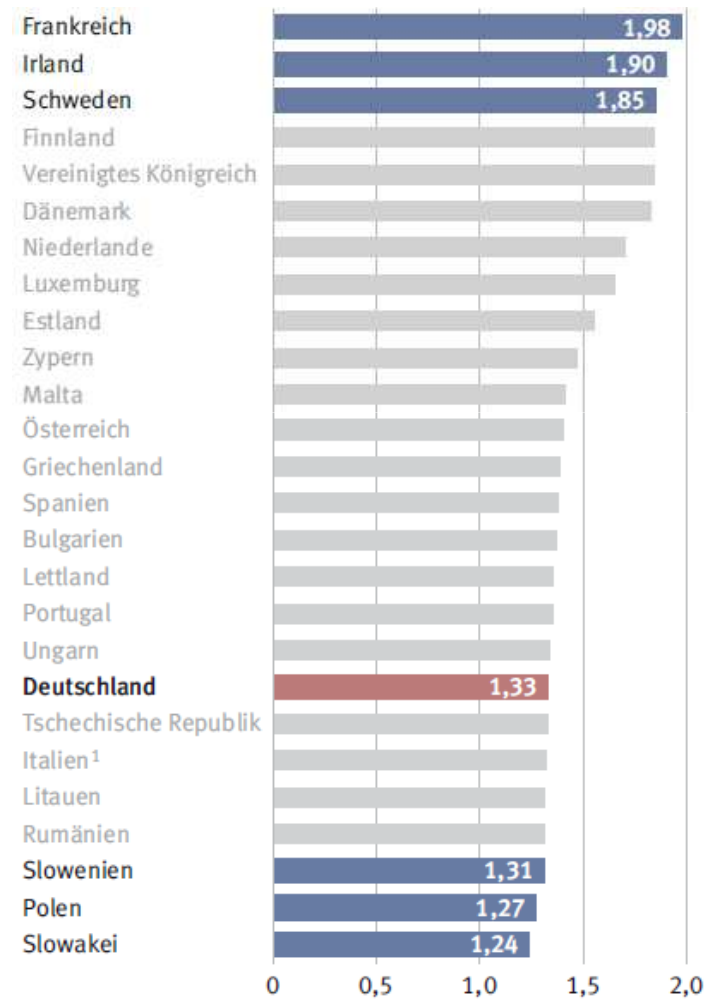
Ergebnisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

Entwicklung des Anteils außerehelicher Geburten in ausgewählten Ländern (1967 bis 2007)



Quelle: Statistisches Bundesamt

Durchschnittliche Kinderzahlen je Frau (2006)

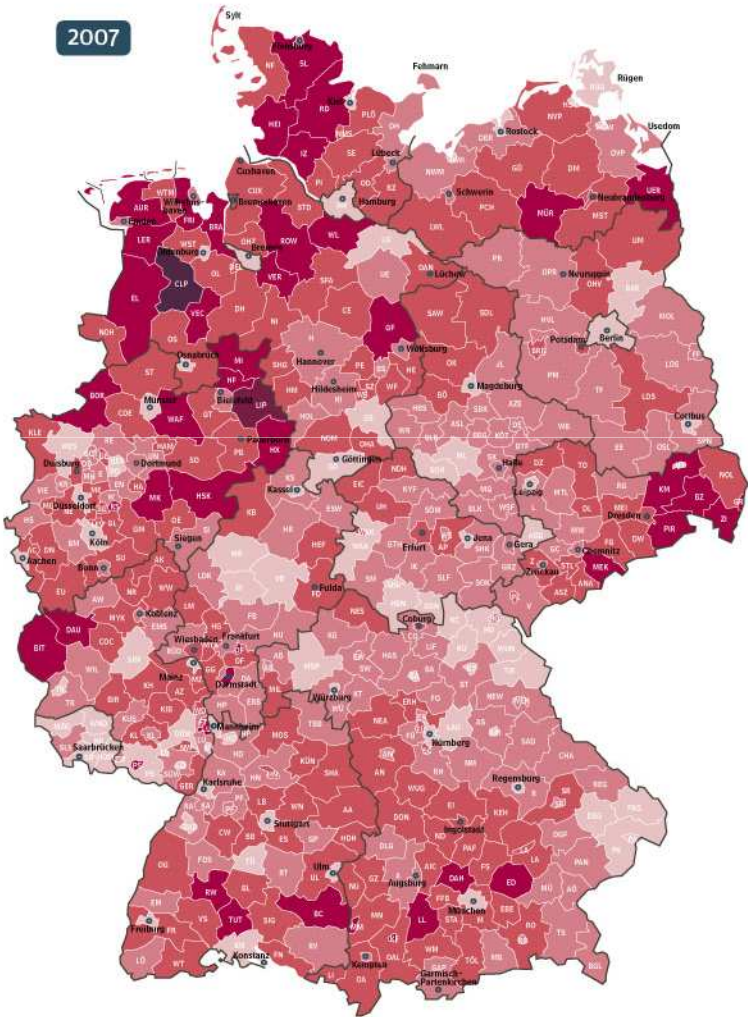
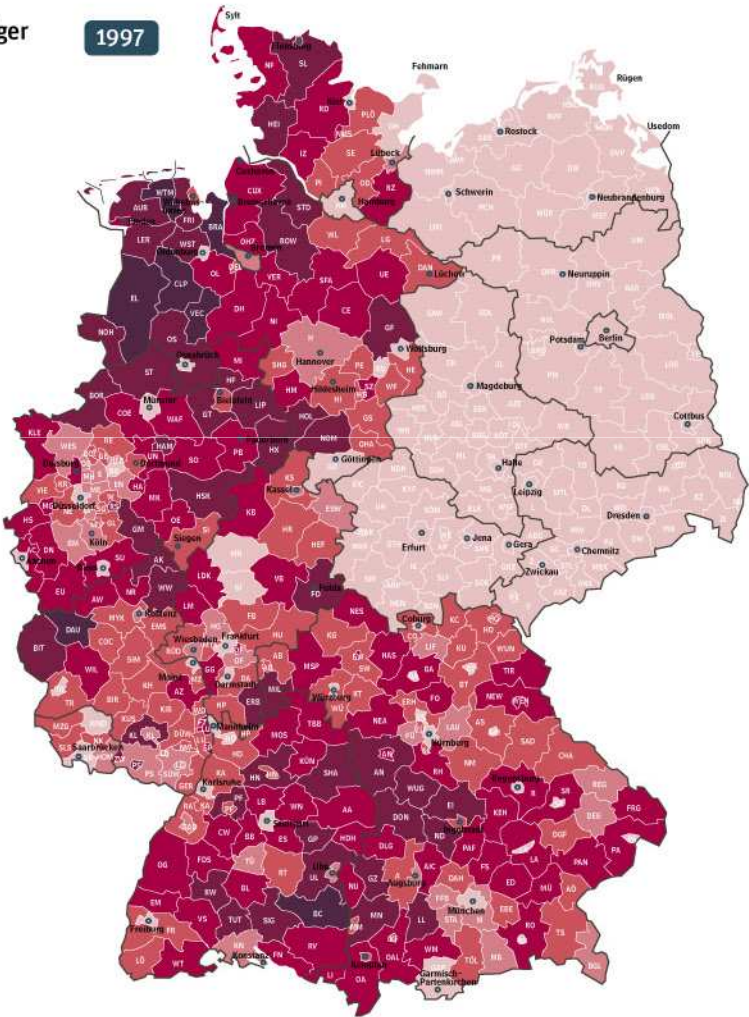


Quelle: Statistisches Bundesamt

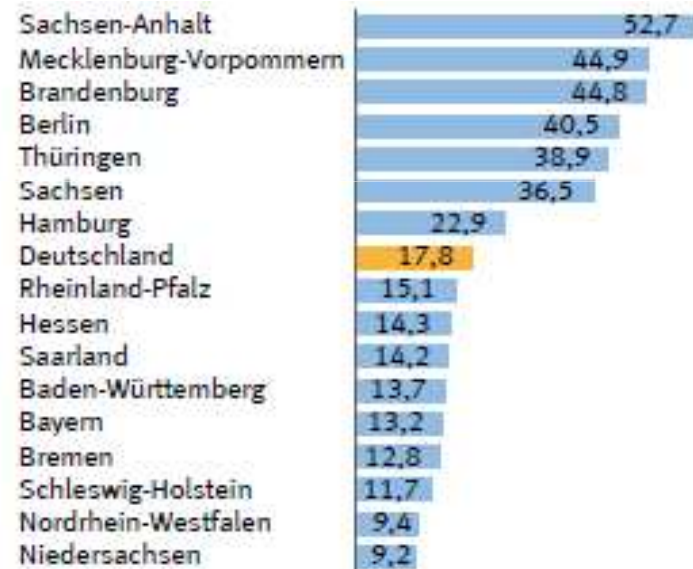
Gesamtfertilitätsrate (durchschnittliche Kinderzahl je Frau) in Kreisen und kreisfreien Städten 1997 und 2007

(Datengrundlage: Statistisches Bundesamt, Regionaldatenbank; eigene Berechnung)

- 1,3 und weniger
- 1,31 bis 1,4
- 1,41 bis 1,5
- 1,51 bis 1,6
- 1,61 bis 1,7
- mehr als 1,7



Betreuungsquoten (2009) von unter 3-jährigen Kindern



Quelle: Statistisches Bundesamt

Entwicklung gleichgeschlechtlicher Lebensformen (1996 bis 2006)

Zeitpunkt	Schätzkonzept	Fragekonzept		
		zusammen	männlich/männlich	weiblich/weiblich
in 1 000				
1996	124	38	23	15
1997	114	39	22	17
1998	134	44	25	19
1999	128	41	25	16
2000	142	47	27	20
2001	147	50	29	21
2002	148	53	31	22
2003	159	58	32	26
2004	160	56	30	26
2005	173	60	36	24
2006	177	62	39	23

Ergebnisse des Mikrozensus.

Quelle: Statistisches Bundesamt

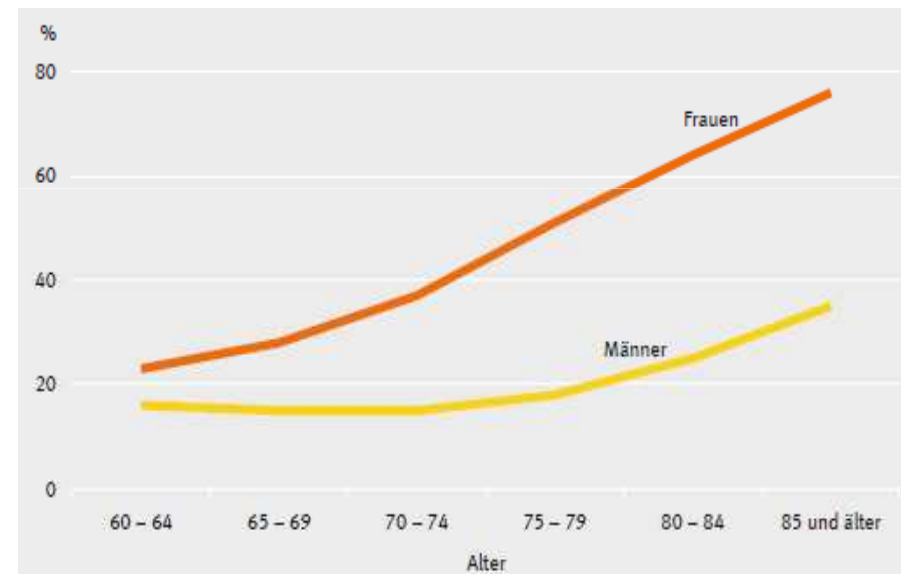
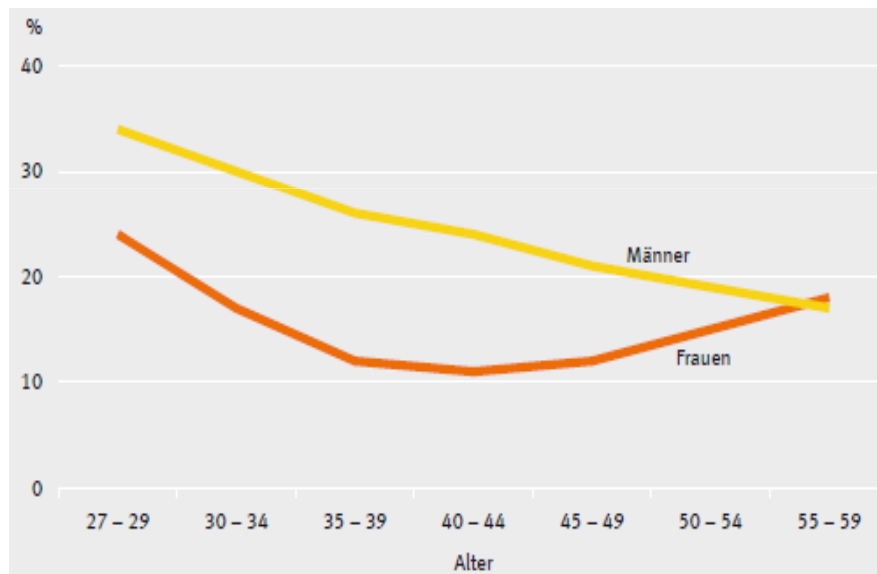
Braucht man eine Familie, um glücklich zu sein?

	Alter							
	18-30 Jahre		31-45 Jahre		46-60 Jahre		61 Jahre und älter	
	West	Ost	West	Ost	West	Ost	West	Ost
	in %							
Braucht man Familie zum Glück?								
Man braucht Familie zum Glück	76	72	70	79	71	76	76	86
Ohne Familie gleich glücklich/glücklicher	18	18	23	14	21	16	19	10
Unentschieden	7	11	7	7	8	7	5	4
Heirat bei dauerndem Zusammenleben?								
Ja	45	30	47	46	52	55	71	75
Nein	39	46	41	35	35	26	18	15
Unentschieden	16	24	12	20	13	18	10	10

Datenbasis: ALLBUS 2006.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Anteil Alleinlebender nach Geschlecht und Altersgruppen (2008)



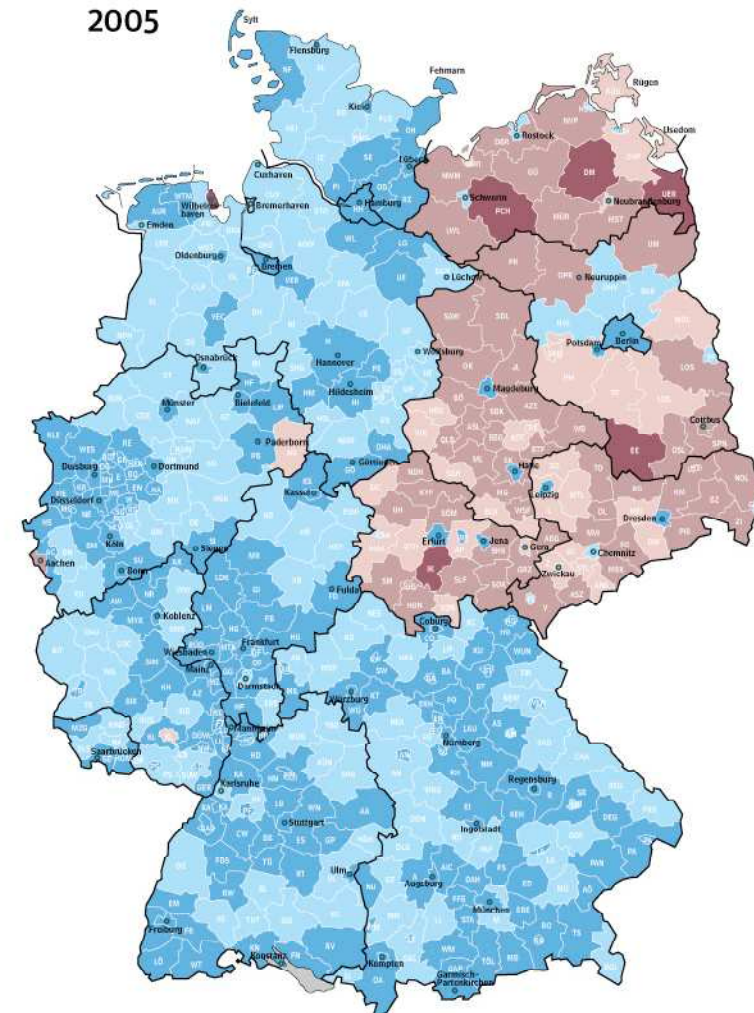
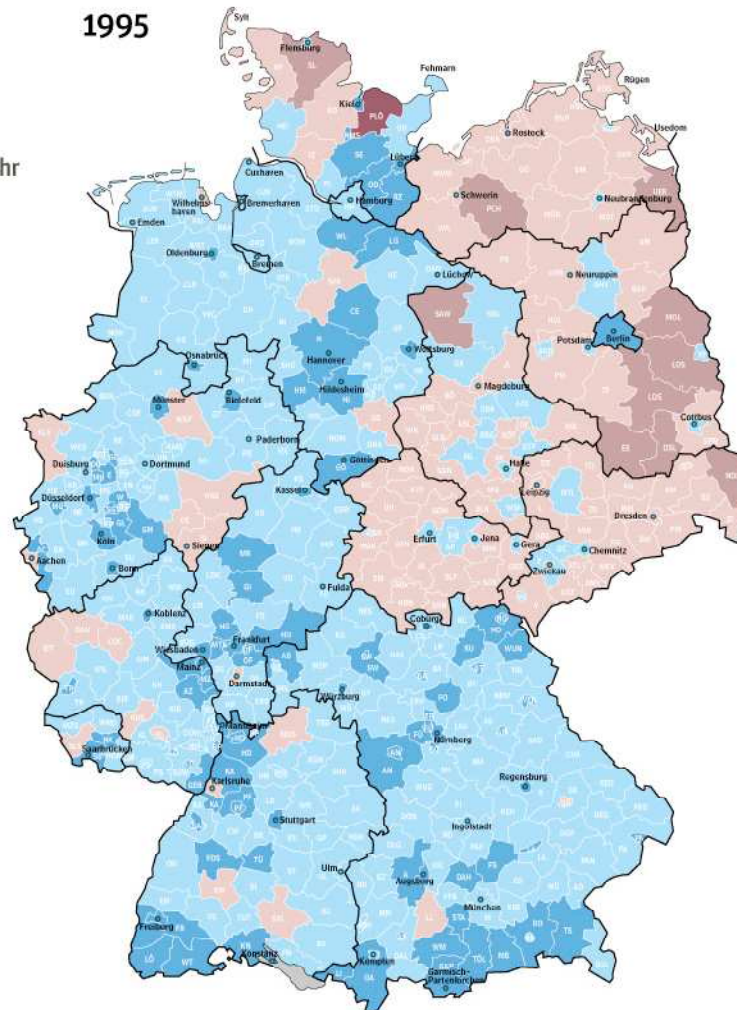
Quelle: Statistisches Bundesamt

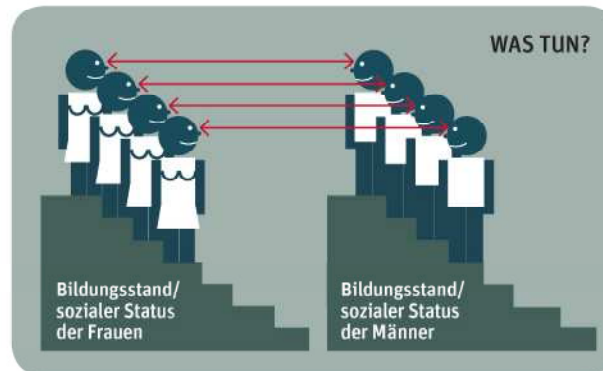
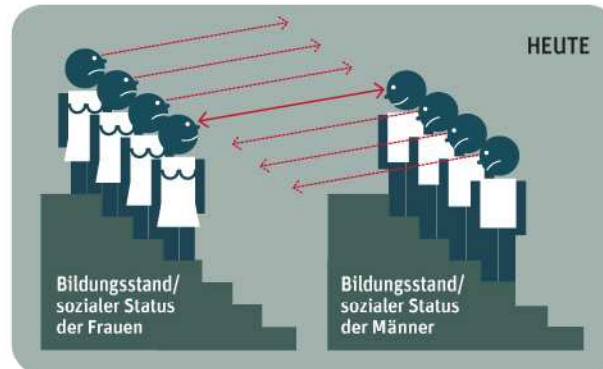
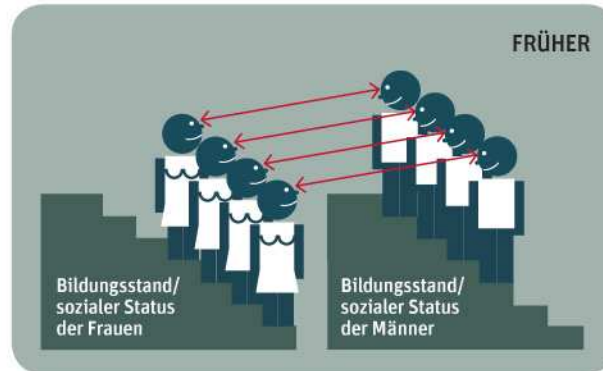
Zahlenmäßiges Geschlechterverhältnis in den Landkreisen und kreisfreien Städten Deutschlands 1995 und 2005 (Anzahl Frauen je 100 Männer in der Gruppe der 18- bis 29-Jährigen)

Das natürliche Geschlechterverhältnis in Deutschland in dieser Altersklasse beträgt aufgrund eines Jungenüberschusses bei den Geburten 96 Frauen zu 100 Männern.

(Datengrundlage: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen)

- unter 80,1
- 80,1 bis 85
- 85,1 bis 90
- 90,1 bis 96
- 96,1 und mehr





Vielen Dank!

Dr. Steffen Kröhnert
steffen.kroehnert@berlin-institut.org